

Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 27.06.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33, 18546 Sassnitz

Anwesend

Vorsitz

Norbert Benedict

Mitglieder

Matthias Klein

Dieter Neels

Helge Böttcher

Uwe Dalski

Mirko Frost

Falko Gärtig

Stefan Grunau

Karsten Käning

Svea Lehmann

Manuela Maaß

Nils Peters

ab 17:20 Uhr

Ronny Przedpelski

bis 20:17 Uhr

Jödis Schluckner

Steffen Schröers

Gerd Slowy

Norbert Thomas

Tommy Thormann

bis 20:17 Uhr

Sandro Witt

Verwaltung

Matthias Ober

Gabriele Thiele

Leon Kräusche

Monika Schmidt

Ann Kursikowski

Kati Partecke

Abwesend

Mitglieder

Claas Buettler

nicht abgemeldet

Ricarda Perleberg-Jens

nicht abgemeldet

Gäste:

Herr Ingo Rehbein, Bereichsleiter Rügen-Galerie und Frau Kathrin Jurisch, Assistentin Objektmanagement Rügen-Galerie zu TOP 8

Herr Florian Kleinwächter, Betriebsleiter Smart & Green Anker Foundation zu TOP 14

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Stand des aktuellen Baugeschehens und der Vermietungssituation in der Rügen-Galerie
Gäste: Herr Ingo Rehbein, Bereichsleiter und Frau Kathrin Jurisch, Assistentin Objektmanagement
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Stadtmitte“ der Stadt Sassnitz - Aufstellungsbeschluss VO(STV)/396/2023
- 9.2 Bebauungsplan Nr. 47 „Alte Tankstelle“ der Stadt Sassnitz - Abwägungs- und Satzungsbeschluss VO(STV)/398/2023
- 9.3 Beschluss über die Haushaltssatzung 2022/2023 zum Stellenplan 2023 VO(STV)/400/2023
- 10 Anträge
- 10.1 Appell zu LNG vor Rügen für den öffentlichen Teil der STV am 27. Juni 2023 A/401/2023
- 10.2 Abstimmung der Stadtvertretung zur Meinungsfindung zum geplanten LNG Terminal im Fährhafen Mukran A/403/2023
- 11 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 13 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023
- 14 Sachstand zur Ansiedlungsabsicht der Smart & Green Anker Foundation
Gast: Herr Florian Kleinwächter, Betriebsleiter
- 15 Beschlussvorlagen
- 15.1 Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechts an dem städtischen Grundstück [(nichtöffentlich) GV/392/2023
- 15.2 Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Sassnitz, Flur 6, [(nichtöffentlich) VO(HA)/391/2023
- 15.3 Bebauungsplan Nr. 33.1 „Straße der Jugend“ der Stadt Sassnitz - Erschließungsvertrag VO(STV)/397/2023
- 15.4 Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe infolge der Ausübung eines Vorkaufsrechtes VO(STV)/399/2023
- 16 Anträge
- 17 Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen
- 18 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Stadtvertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen Form, Inhalt und Zustellungsfrist der Einladung gibt es keine Einwände. Mit 18 von 21 Stadtvertretern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Zier

In den vielen Veranstaltungen, die von Regas geführt wurden, war vom ‚Fährhafen‘, vom ‚Mehrzweckhafen‘, vom ‚Industriehafen‘ und vom ‚gemischten Hafen‘ die Rede. Die Bürger von Mukran möchten jetzt wissen, was Mukran nun überhaupt ist. Wird Mukran Industriehafen, sind die Immissionswerte weitaus höher und die Beeinträchtigung der Mukraner wird entsprechend größer sein.

A/ Herr Benedict

Es gibt in Mukran fünf B-Pläne. In diesen ist das geltende Recht niedergeschrieben. Darin sind Grenzwerte festgelegt, die dann bestimmen, was erlaubt und was nicht erlaubt ist.

A/ Herr Grunau

Die Gesellschaft firmiert unter „Fährhafen Sassnitz GmbH“. Im Landesraumplan ist der Hafen als Großgewerbe- und Industriestandort festgeschrieben und wird so auch jährlich fortgeschrieben.

Herr Klahre

Bittet die Stadtvertretung, über die Verwaltung auf die zuständige Behörde einzuwirken, um aktuelle Entwicklungen oder Absichten bezüglich des Rückbaus von Tempo 30 Zonen in Sassnitz zunächst zu stoppen oder einzustellen, bis die Änderungen der entsprechenden Gesetzesnovelle in der STVO verankert sind und die Auswirkungen auf Sassnitz ableitbar sind, über die Verwaltung einen Sachstand zu erlangen, welche Vorhaben im Stadtgebiet Auswirkungen auf die individuelle Mobilität haben und diesen allen Bürgern verfügbar zu machen, idealerweise auch mit einer Vorschau, was denn zu erwarten ist in den nächsten Monaten und Jahren an Baustellen.

Darüber hinaus bittet Herr Klahre darum, ein Verfahren festzulegen, in dem das aktuelle Verkehrskonzept einer aktuellen Prüfung unterzogen wird.

Die vollständigen Gedanken und Hinweise von Herrn Klahre sind auf Wunsch der Stadtvertretung Anhang dieser Niederschrift.

Herr Klahre bittet die Stadtvertretung um eine schriftliche Antwort auf seine Fragen.

Herr Kleinwächter

Aus der letzten Veranstaltung der Deutschen Regas im Alten Kühlhaus ergeben sich folgende Fragen:

Gibt es eine langfristige oder mittelfristige Planung der Gewerbesteuerereinnahmen, insbesondere auf die städtischen Gesellschaften bezogen (Fährhafen Sassnitz GmbH und Stadthafen)?

Wie soll die Stelle der Wirtschaftsförderung in der Stadt künftig gestaltet werden? Wird es einen zentralen Ansprechpartner geben?

A/ Herr Kräusche

Wir befinden uns derzeit in der Haushaltsplanung für die Jahre 2024 und 2025. Neue potentielle Geschäftsfelder müssen hier auch berücksichtigt werden.

Die Stelle der Wirtschaftsförderung soll neu besetzt werden. Zunächst sind jedoch andere vakante Stellen zu besetzen, die Vorrang haben. Derzeit wird die Thematik Wirtschaftsförderung noch durch ihn selbst bearbeitet, lässt sich in zeitlicher Hinsicht aber nur schwerlich mit dem neuen Aufgabengebiet des Bürgermeisters vereinbaren.

Herr Krey

Bezieht sich auf die Aussagen seines Vorredners, Herrn Kleinwächter, und bittet die Stadt Sassnitz, die Ansiedlungswilligen zu unterstützen, um investieren zu können (insbesondere im Bereich des FHS).

*Anmerkung: Herr Peters erscheint zur Sitzung. 19 Stadtvertreter*innen sind anwesend.*

A/ Frau Lehmann

Bestimmte Sachverhalte, die städtischen Unternehmen betreffend, sind nicht allen Stadtvertretern bekannt. Probleme müssen angesprochen werden, damit eine Unterstützung überhaupt stattfinden kann.

Herr Dahms

Kritisiert die Kommunikation zwischen der Verwaltung und ihm hinsichtlich des angekündigten Nachreichens von Unterschriften für das Bürgerbegehren. So kurzfristig war es schlichtweg nicht möglich, die Unterschriften fristgerecht nachzureichen. Herr Dahms möchte innerhalb von 24 Stunden eine schriftliche Antwort hierauf.

Herr Eutin

Nach der letzten Begehung in Mukran haben sich die Zustände nicht geändert. Es sollten Hecken geschnitten, eine Beleuchtung installiert, Straßenschäden behoben und ein Gehweg angelegt werden. Bisher ist nichts von dem umgesetzt worden.

A/ Herr Benedict

Die Arbeitsgruppe Staphel ist schon seit einiger Zeit nicht mehr zusammengekommen. Warum wird hinterfragt werden.

Herr Bittorf

Wenn in Bezug auf das LNG-Projekt Gutachten erstellt werden, die den wirtschaftlichen Vorteil eines Projekts für die Stadt Sassnitz hervorheben sollen, werden dann auch Gutachten angefertigt, die die gesamte Insel betreffen, nämlich die Beeinträchtigung, welche Auswirkung das hat?

A/ Herr Benedict

Das wird sicher im Laufe des Verfahrens weiter betrachtet. In der Vergangenheit haben die Unternehmen, die sich in Mukran angesiedelt haben, nicht nur für Sassnitz, sondern für die ganze Insel gewirtschaftet.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kräusche

Die Verwaltung zieht die Beschlussvorlage VO(STV)/400/2023 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2022/2023 zum Stellenplan 2023“ unter TOP 9.3 zurück. Es gab hierzu einen Hinweis der Rechtsaufsicht, das muss zunächst geklärt werden.

Abstimmung: 19 dafür (einstimmig)

Beschluss:

TOP 9.3 mit der Beschlussvorlage VO(STV)/400/2023 „Beschluss über die Haushaltssat-

zung 2022/2023 zum Stellenplan 2023“ wird von der Tagesordnung genommen. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	1

5 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Benedict informiert über Folgendes:

Geburtstag seit der letzten STV-Sitzung

Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten STV-Sitzung:

VO(STV)/384/2023 „Städtebaulicher Vertrag zur Ausarbeitung von Planungsunterlagen für die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Stadtzentrum“ der Stadt Sassnitz“ – einstimmig zugestimmt

Empfehlung des Ordnungsausschusses:

„Der Ordnungsausschuss empfiehlt, die Einbahnstraßenregelung im Karl-Liebknecht-Ring mit Ausnahme des innenliegenden Rings aufzuheben. Weiter wird empfohlen, den gesamten Karl-Liebknecht-Ring, die Wissower Straße und die große Kummstraße auf Anwohnerparken mit Parkausweis umzustellen und weitere Parkmöglichkeiten auf der Weddingstraße in Zusammenarbeit mit der HBEG, Wärmeversorgung Rügen oder WoGeSa zu schaffen. Außerdem empfiehlt der Ordnungsausschuss, das Schild „Sackgasse“ aus der Wissower Straße in die Große Kummstraße zu verlegen und erneut das Bundesvermögensamt darauf hinzuweisen, dass die Stadt Sassnitz eine Stellplatzsatzung hat und ihren Mietern (Karl-Liebknecht-Ring 7-9 und Weddingstraße 11+12) ebenfalls Parkplätze zur Verfügung stellen muss.“

Dem gegenüber stehen Aussagen von Bürgern wie beispielsweise die eines Anwohners aus dem Wedding. Der Anwohner bittet darum, an der 30er Zone festzuhalten. Wörtlich heißt es „Als Anwohner, glauben sie mir, kann ich mir ein Bild machen, wie viele Eltern mit Kindern und touristische Gruppen, Schulklassen und älteren Leuten diese Wege benutzen. Zum anderen sind sehr viele Fahrradfahrer auf dieser Straße unterwegs, die auch den Nationalpark besuchen und dort auch weiterführend den Radweg durch den Nationalpark nutzen. Des Weiteren sind auf der Weddingstraße zwei Bushaltestellen für jede Richtung eingerichtet. Wie wir alle aus den Medien wissen, hat es in der letzten Zeit viele schlimme Unfälle gegeben. Dort natürlich nicht an der Stelle. Vom ADAC und von anderen Stellen hört man, dass mehr 30er Zonen eingerichtet werden sollten.“

Auch andere Bürger haben sich Herrn Benedict gegenüber derart geäußert, dass sie nicht mit der Aufhebung der 30er Zone einverstanden sind. Er stellt fest, dass es hier tatsächlich noch Diskussionsbedarf gibt. Er mahnt an, mit der Thematik sensibel umzugehen und alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen zu berücksichtigen.

gen, als voreilig Tatsachen zu schaffen.

6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Kräusche geht in seinem Bericht auf Folgendes ein:

Rückblick

- 27.04. – 01.05. Rügener Fischertage im Alten Kühlhaus
- 30.04. Maibaumsetzen
- 06.05. Jugendweihe
- 13.05. Pokal des Bürgermeisters, Stadtmeisterschaften im Mixed Volleyball
- 14.05. Tag der offenen Tür im Tierpark
- 18.05. 22. Rügenclassics Rallye
- 28.05. Kinderfest mit dem FFW-Förderverein
- 03.06. Sassnitz Cycling/Eröffnung der Hafenbahntrasse
- 24.06. Sommersonnenwende

Geplant

- 02.07. Familientag der Ballspiele
- 03.07. Oberstufenorchester Rudolf Steiner Schule Berlin
- 07. – 09.07. Rügener Hafentage
- 29. – 30.07. open air – Sport und Spiel am Meer
- 29.07. WWF-Erlebnistour "Wildes Rügen – UNESCO-Welterbe, Kreide & Meer"
- 30.07. Tag der Seenotretter 2023 – open ship
- 01.08. Vollmondfest
- 02. – 06.08. Weinfest
- 18. – 20.08. Sail Sassnitz
- 18. 08. WWF-Erlebnistour "Wildes Rügen - UNESCO-Welterbe, Kreide & Meer"
- 23. – 25.08. Romantiktage am Königsstuhl
- 26.08. Sassnitzer Promenaden Revue
- 24.09. Familienwaldfest am UNESCO-Welterbeforum mit Welterbe-Pirsch

Termine und Aktivitäten

April

- IHK- Ausschusssitzung
- Hafenfrühstück
- Einweihung des 2. Betriebsgebäudes Iberdrola
- Vorstellung der Masterarbeit zur Kuhkapelle von Frau Witte
- Jahreshauptversammlung der Seemannsmission Sassnitz

Mai

- Besuch SPD Bürgerbüro Bergen
- Festrede bei der Jugendweihe
- Herr Meesen 100. Geburtstag
- Fit for Fire – Vorbereitungstermin
- Vorstandssitzung ZWAR
- Mitgliederversammlung Bäderverband
- Termin mit Kubus Kommunalberatung & Service GmbH Schwerin
- Informationsgespräch im Fährhafen bezüglich LNG-Thematik
- Tag der offenen Tür Tierpark
- Einwohnerversammlung zum von der Bundesregierung geplanten LNG Terminal
- Kennenlerntermin mit Herrn Zaigler (Deutsches Heim Wohnbau) und Herrn Mederer (Bezirkspräsident Oberbayern)
- Rundgang Karl-Liebknecht-Ring
- Termin mit der Deutschen Bahn – Bahnhofsgebäude
- Präventionsrat
- Personalrat

- außerplanmäßiger Hauptausschuss
- Treffen Jagdgeschwader 73
- Kulturausschuss
- Tourismusstammtisch
- Abstimmung F-Plan Litzow und B-Plan PV&H2
- Ordnungsausschuss
- Termin beim Landgericht
- 1. ordentliche Aufsichtsratssitzung WoGeSa
- Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Energie Sassnitz 2030“
- Wirtschaftsausschuss
- 100. Geburtstag Frau Sidow
- Termin mit Gascade
- Treffen mit den Stadtvertretern zum Thema LNG
- Treffen mit dem FDP-Kreisverband Rügen
- Gespräche mit dem Staatssekretär Heiko Miraß
- Bauausschuss

Juni

- Internationaler Kindertag
- Finanzausschuss
- Gespräch mit der Geschäftsführerin „Leuchtenbau Pasewalk“
- Telefonkonferenz mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV bezüglich des Kutters Havel
- Treffen mit der Firma Tchoban Voss Architekten und dem Mutterdorf bezüglich des Kurgebietes Dwasieden
- Sommerempfang des Landkreises VR
- Treffen zum Thema B&B Hotels
- Abstimmung aktueller Bearbeitungsstand Sportplatz Dwasieden
- Regionalausschuss IHK
- Übergabe der Unterschriftenlisten zum Bürgerbegehren zum Thema LNG
- Hauptausschuss
- 120. Vereidigung Marinetechnikschule HST
- Aufsichtsratssitzung Wärmeversorgung
- Aufsichtsratssitzung HBEG
- Eröffnung Festspiele MV Neubrandenburg
- Tagung Betriebsrat Fährhafen Sassnitz
- Mitgliederversammlung Förderverein Hafenmuseum – 30jähriges Bestehen im Alten Kühlhaus
- Vorstellung Kistenplatz im Ratssaal – mögliche Entwicklung
- Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes Offshore Windpark Arcadis Ost
- Termin mit dem Bürgermeister des Ostseebades Sellin und der Firma Gascade
- Verbandsversammlung des ZWAR
- Telefonkonferenz mit dem Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland Carsten Schneider
- Aussichtsrat HBEG
- Personalrat
- Projektvorstellung „Lignum renewable Energy“
- Termin über eine mögliche Erweiterung Kaufhaus Stolz
- Treffen mit dem Staatssekretär Miraß und Staatsminister Schneider im Port Mukran
- Austausch mit dem ÖPNV

Weitere Mitteilungen

- Überraschungsbesuch am 09.06. im Trelleborger Rathaus – Gesprächsthemen: Jugendaustausch, Wasserstoff und Energie, Tourismus
- Besuch in Klaipeda geplant – Agenda: Belebung Partnerschaftlicher Beziehungen, LNG, Offshore Wind
- 06.07. Neugeborenenbegrüßung des 1. Hj. in der Regionalen Schule
- 11.07. Erinnerung an Ehrenbürger, Herrn Dr. Rudolph

offizielle Blumenniederlegung 10:00 Uhr an seinem Grab
gegen 11:00 Uhr Widmung eines gesetzten Baums gegenüber dem Rathaus
Sassnitzer Autor Holger Teschke liest im Ratssaal des Rathauses aus Texten Rudolphi

Baumaßnahmen

- Tierpark Sassnitz – Fertigstellung Eingangsgebäude mit der Außenanlage Ende Juli; Fertigstellung Wirtschaftsgebäude Ende September
- Söderblomhaus – Baubeginn am 24.04.2023
- Merkelstraße – Fertigstellung des 1. und Baubeginn des 2. Abschnittes – September/Okttober
- Grundschule – Fortführen baulicher Maßnahmen im August
- Sportplatz Dwasieden – Die Genehmigungsplanung ist beauftragt

Finanzen – Bericht von Frau Schmidt, Leiterin Amt Zentrale Dienste Finanzen

Stand zum Haushaltsvollzug (Finanzrechnung) in der Haushaltsführung 2024

Vorbemerkung:

Rechtsgrundlage für die Berichtspflicht ist § 20 GemHVO-Doppik M-V.

„Der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss spätestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.“

Die Verwaltungsrichtlinie zum Haushaltsvollzug regelt die Zuständigkeit der Berichtspflicht unter Punkt 9 innerhalb der Verwaltung:

„Der Berichtspflicht für die Teilhaushalte unterliegen die Budget- und Produktverantwortlichen;

für den Gesamthaushalt die Leiterin der Finanzverwaltung.

Bericht zum Haushaltsvollzug für den Gesamthaushalt 2023:

Stand: 31.05.2023

Die Stadt Sassnitz verfügt seit Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Stadtanzeiger ab dem 28. April 2023 über einen rechtswirksamen Haushalt für das Wirtschaftsjahr 2023.

Gegen die haushaltsrechtlichen Entscheidungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 20. April 2023 wurde vom Bürgermeister der Stadt Sassnitz Widerspruch eingelegt, denn die gesicherte Handlungsfähigkeit in der Haushaltsausführung, insbesondere im investiven als auch laufenden Bereich, ist damit nicht gegeben, da die Anträge zur Aufnahme von Investitionskrediten für 2022 als auch 2023 durch die Kommunalaufsicht versagt wurden und der beantragte Höchstbetrag des Kassenkreditrahmens für 2023 unverhältnismäßig gekürzt wurde, sodass die gesicherte Liquidität der Stadtkasse nicht mehr gegeben ist.

Der vollständige Bericht steht auf der städtischen Homepage unter „Aktuelles“ – „Bericht des Bürgermeisters STV 27.06.2023“ zur Verfügung.

7 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Przedpelski

1. Privatbauten in der Waldmeisterstraße – Baugrube ist nicht abgesichert.
2. „Türkenwerk“ in der Südstraße in Mukran – passiert da was oder ist das nur ein Fördermittelgrab?

A/ Frau Thiele

zu 1. Eine Antwort wird zur STV-Sitzung am 04.07. vorbereitet.

A/ Herr Kräusche

zu 2. Derzeit gibt es bei der Fährhafen Sassnitz GmbH ein Verfahren, um das Werk zu übernehmen bzw. das Problem zu lösen.

Frau Lehmann

1. Wie ist die Perspektive für die Fa. Parlevliet & Van der Plas? Ist es richtig, dass der Ver-

- trag gekündigt ist und sich die Firma aus dem Fährhafen zurückziehen wird? Steht das in Verbindung mit der sehr wahrscheinlichen LNG-Ansiedlung?
2. Wer baut gerade hinter dem Lidl?
 3. Welche Wertigkeit hat die Ausschussarbeit, wenn eine Beschlussvorlage wie die zum Kistenplatz in der kommenden STV-Sitzung nicht zuvor im BSA besprochen wurde?

A/ Herr Kräusche

zu 1. Es gibt Überlegungen, die Thematik neu zu bewerten. Das steht aber im Zusammenhang mit den Fangquoten. Der Vertrag ist nicht gekündigt worden.

zu 3. Die Thematik wurde im vorangegangenen Bauausschuss besprochen. In der Vorstellung dieses Projektes für alle Stadtvertreter*innen und sachkundigen Einwohner*innen wurde dieser Beschluss angekündigt.

A/ Herr Ober

zu 2. Die Bauarbeiten bewegen sich im Rahmen der Zulässigkeit des B-Plans. Es handelt sich hierbei um ein Regelverfahren, keines nach § 13a BauGB.

Herr Schröers

Was ist an Anläufen von Kreuzfahrtschiffen in diesem Jahr zu erwarten?

A/ Herr Damp (Hafenkapitän)

Bisher gibt es fünf Voranfragen und drei Zusagen für Anläufe in diesem Jahr.

Herr Peters

Hinsichtlich der in der Einwohnerfragestunde angebrachten Kritik zur Infrastruktur in Mukran sollten wir ein Maßnahmenpaket zeitlich unterlegen. Kleinere Maßnahmen sollten sofort umgesetzt werden.

A/ Herr Kräusche

Es waren Gelder für entsprechende Maßnahmen eingestellt. Aufgrund der Haushaltssituation ist es nicht zur Umsetzung gekommen. Kleinteilige Maßnahmen sind jedoch durchgeführt worden.

A/ Herr Slowy

Ergänzt, dass es mehrere Gespräche seinerseits mit Herrn Eutin gegeben hat. Außerdem gab es Gespräche mit dem Investor, der das alles verursacht hat. Es wäre auch beinahe zu einer Ersatzvornahme gekommen. Der Investor ist dann aber darauf eingegangen, hat die Straße mehrfach gereinigt, es wurde ein Baumschnitt vorgenommen, es wurden Abflussleitungen in den Graben gelegt. Dass da nichts passiert ist, das stimmt nicht so ganz. Außerdem haben Anlieger teilweise ihre Bäume so weit auf die Straße wachsen lassen, dass keine Grundsteine oder ähnliche Sachen zu finden waren. Als daraufhin vorgeschlagen wurde, alles mal neu zu vermessen, war plötzlich Ruhe.

In einem Gespräch, gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Investor vor 14 Tagen wurde nach der zugesagten Leistung, nämlich der neuen Pflasterung/Anhebung des Weges an der Grenze zur L29 gefragt. Aus diesem Gespräch heraus wurde im Bauamt nach den Unterlagen dazu gefragt. Hierauf konnte keine Aussage getroffen werden. Bis heute gibt es keine Antwort dazu. Das heißt, der Investor weiß nicht, welche Leitungen hier liegen und kann deshalb nicht tätig werden.

Herr Slowy

1. Heute fand eine Begehung hinsichtlich der Baumfällung in der Rügen-Galerie statt. Herr Slowy bemängelt, dass er selbst nicht eingeladen war. Wie ist der aktuelle Stand? Wann und wo sind Ersatzpflanzungen geplant?
2. Die Abwassersituation in der Gartenstraße, ehemals Karstens, ist noch immer ungeklärt. Kürzlich ist wieder der Gullydeckel hochgeschwemmt und das Abwasser ergoss sich über diesen Straßenabschnitt. Vor zwei Jahren wurde bereits darauf hingewiesen. Seinerzeit

wurde auf zu kleine Rohre hingewiesen und auf die Pumpanlage, die es nicht schafft. Von der Verwaltung wurde bis dato nichts gemacht.

3. Gestern haben irgendwelche wilden Helden auf der Straße gestanden, Kegel hingestellt, ein Funkgerät genommen und ganze Stadtteile abgesperrt. Man kam nicht mehr zum Wedding. Es entstanden Staus. Seit wann dürfen Privatleute hoheitliche Aufgaben wahrnehmen? Das gleiche gab es bereits vor 14 Tagen, gleich hinter der Ampelanlage in Richtung Mukran. Da staute es sich bis Klementelwitz. So etwas kann und darf es nicht geben.

A/ Herr Kräusche

zu 1. Zu dem Sachverhalt der Baumfällung sollte Herr Rehbein, der unter TOP 8 zur Rügen-Galerie spricht, gehört werden.

zu 2. In diesen Sachverhalt muss er sich erst einarbeiten.

zu 3. Hierbei handelte es sich um Absperrungen/Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Filmaufnahmen zu der Serie „Praxis mit Meerblick“. Die Verwaltung unterstützt dieses Projekt, da die Serie sehr beliebt und eine Werbung für Sassnitz ist. Die straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen hierzu liegen vor.

Herr Witt

Erfragt, wie weit die gewünschte Aufstellung zu den Einsätzen der Feuerwehr ist.

A/ Herr Kräusche/ Frau Thiele

Nach der Sommerpause wird die Auflistung zur Verfügung gestellt.

Herr Benedict

1. Wie steht es um die Umsetzung des Beschlusses zum Hansemann-Platz?
2. Hat der ZWAR mittlerweile einen neuen Geschäftsführer?
3. Gibt es für den Tierpark bereits ein Öffnungsdatum?

A/ Herr Kräusche

zu 1. Die Schilder sind in Arbeit.

zu 2. Reinhard Litty wird zunächst die Aufgaben des Geschäftsführers übernehmen. Parallel soll die personelle Struktur im Ganzen geprüft werden.

zu 3. Das kann nicht genau terminiert werden, da sich die Fertigstellung des Eingangs- und des Wirtschaftsgebäudes verzögert.

8 Stand des aktuellen Baugeschehens und der Vermietungssituation in der Rügen-Galerie

Gäste: Herr Ingo Rehbein, Bereichsleiter und Frau Kathrin Jurisch, Assistentin Objektmanagement

Frau Lehmann

Erklärt, dass die Stadtvertretung gern über die Perspektiven, die Entwicklung der Rügen-Galerie in Kenntnis gesetzt werden würde. Mieter haben sich teilweise über Mieterhöhungen, auch während der Corona-Zeit, beklagt.

A/ Herr Rehbein

Der Eigentümer der Einkaufspassage hat in der letzten Zeit viel investiert. Bisher sind keine Leerstände entstanden, es wurde stetig neu vermietet bzw. bestehende Läden haben Erweiterungen vorgenommen. So will Rewe sich beispielsweise um 400 m² erweitern, die Baumaßnahmen starten im Herbst. Die langjährigen Mietverträge enthalten eine Wertsicherungsklausel, das heißt, ändert sich der Verbraucherpreisindex, werden die Mietpreise angepasst. Es wurden Anpassungen aufgrund der wirtschaftlichen Situation durchgeführt, jedoch nicht zu jedem Zeitpunkt, zu dem es laut Vertrag möglich gewesen wäre.

Frau Lehmann

Was macht es so schwierig, neben Gastronomie anderes Gewerbe in die Galerie zu kriegen?

A/ Herr Rehbein

Eine der häufigsten Ursachen ist der Personalmangel. So war dies auch der Grund für die Kündigungen von „Getränkeland“ und der „Parfümerie Buchholz“.

Herr Benedict

Spricht die Parkplatzsituation an. Der Parkplatz ist nicht mehr so voll. Ist das gewollt?

A/ Herr Rehbein

Für den Parkplatz wird ein zweiter Parkautomat, an dem mit Bargeld gezahlt werden kann, aufgestellt. An den Parkgebühren hat sich nichts geändert.

Die Fällung des Walnussbaums wurde im Zuge des Bauantrages zum Parkplatzbau (ehem. Getränkeland) genehmigt.

A/ Herr Ober

Mit der 5. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Stadtzentrum“ war die Fällung des Walnussbaums verbunden. Das wurde durch die Stadtvertretung so beschlossen.

Eine Ersatzpflanzung gibt es in Form von drei Mehlbeeren. Diese stehen bereits im hinteren Bereich des Parkplatzes. Eine Baulast für die Ersatzpflanzung wurde eingetragen.

Es folgt eine Pause von 15 Minuten.

9 Beschlussvorlagen

9.1 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Stadtmitte“ der Stadt Sassnitz - Aufstellungsbeschluss

VO(STV)/396/2023

Beschluss:

Für das Grundstück Hauptstraße 50 in Sassnitz und die sich östlich anschließende öffentliche Verkehrsfläche, die im Norden durch die Bachstraße mit ihrer Bebauung durch die Gebäude Bachstraße 54 bis 56, die im Osten durch die Brachfläche östlich der Verbindungsstraße zwischen Hauptstraße und Bachstraße, die im Süden durch die Hauptstraße mit ihrer Bebauung durch die Gebäude Hauptstraße 24 und 25 und die im Westen durch das bebaute Grundstück Hauptstraße 52 umschlossen werden und die Flurstücke 44/20, 44/22, 69/4, 69/9, 69/10, 69/11, 69/12 (Teilfläche), 69/13 und 70/1 der Flur 5 in der Gemarkung Sassnitz umfassen, wird unter Berücksichtigung des nachstehenden Planungsziels die 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Stadtmitte“ der Stadt Sassnitz im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Soweit sich im Aufstellungsverfahren eine Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung ergibt, ist das Aufstellungsverfahren im Regelverfahren fortzuführen.

Als Planungsziel wird die Stärkung des bestehenden Nahversorgungsstandortes Hauptstraße 50, der innerhalb des Zentralen Versorgungsbereichs „Hauptzentrum Sassnitz“ liegt, durch Ausweisung eines Sonstiges Sondergebiets nach § 11 BauNVO mit der Möglichkeit zur Erweiterung der Verkaufsfläche bis ca. 1.020 m² festgelegt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Vorhabenträgerin ist ein städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

**9.2 Bebauungsplan Nr. 47 „Alte Tankstelle“ der Stadt Sassnitz -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

VO(STV)/398/2023

Beschluss:

Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 47 „Alte Tankstelle“ der Stadt Sassnitz eingegangenen Stellungnahmen wurden durch die Stadtvertretung geprüft. Die Abwägungsentscheidung darüber wird entsprechend der Anlage 3 zu dieser Beschlussvorlage getroffen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle, die eine Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Der Bebauungsplan Nr. 47 „Alte Tankstelle“ der Stadt Sassnitz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), wird gemäß § 10 BauGB sowie die damit verbundenen Örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 LBauO M-V entsprechend der Anlage 4 zu dieser Beschlussvorlage als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht nebst Anlagen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und Biotoptypen) wird entsprechend der Anlagen 5 bis 8 zu dieser Beschlussvorlage gebilligt.

Nach Vorlage des abgeschlossenen Erschließungsvertrages zwischen den Vorhabenträgern und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen ist der Bebauungsplan Nr. 47 „Alte Tankstelle“ der Stadt Sassnitz durch den Bürgermeister bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.3 Beschluss über die Haushaltssatzung 2022/2023 zum Stellenplan 2023

VO(STV)/400/2023

Diese Beschlussvorlage wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

10 Anträge

10.1 Appell zu LNG vor Rügen für den öffentlichen Teil der STV am 27. Juni 2023

A/401/2023

Zunächst bekommen die Bürgerinitiative gegen LNG um ihren Vertreter, Herr Thomas

Kunstmann, sowie Herr Norbert Dahms als Vertreter des Bürgerbegehrens gegen einen LNG-Terminal in Mukran, das Rederecht.

Herr Kunstmann betont, dass kein Gasmangellage vorliegt, er beklagt die schlechte Kommunikation im gesamten Verfahren und die nicht ausreichende Berücksichtigung naturrechtlicher Belange.

Herr Dahms bezieht sich auf die bereits veröffentlichte Beschlussvorlage zum Bürgerbegehren. Die Fragestellung, die darin bemängelt wird, kann seines Erachtens geändert werden. Außerdem stellt er die abgewiesene Zuständigkeit der Stadt Sassnitz in dieser Sache in Frage.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Grunau verweist indes auf die nächste Stadtvertretersitzung am 04.07. Hier sollen Personen, die in das Verfahren involviert sind zunächst gehört werden, dann könne man sich positionieren.

Frau Lehman – Antrag zur Geschäftsordnung (GO-Antrag)
Stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Herr Peters hält eine Gegenrede zu dem GO-Antrag. Ein Austausch ist an dieser Stelle dringend notwendig. Ein Ende der Debatte konterkariert die Intention dieses Tagesordnungspunktes.

Abstimmung zum GO-Antrag: 7 dafür / 12 dagegen / 0 Enthaltungen

Die Diskussion wird fortgeführt.

*Anmerkung: Frau Lehmann verlässt die Sitzung. 18 Stadtvertreter*innen sind anwesend.*

Herr Grunau – Antrag
Beantragt den Verweis dieses und des Antrages aus dem nächsten TOP in die kommende Stadtvertretersitzung am 04.07.2023.

Abstimmung zum Antrag: 12 dafür / 5 dagegen / 0 Enthaltungen
(Ein/e Stadtvertreter/in hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

10.2 Abstimmung der Stadtvertretung zur Meinungsfindung zum geplanten LNG Terminal im Fährhafen Mukran

A/403/2023

Im Zusammenhang mit dem Antrag unter TOP 10.1 wurde auch dieser Antrag in die nächste Stadtvertretersitzung am 04.07.2023 verwiesen.

11 Schließung des öffentlichen Teils

Der Präsident der Stadtvertretung schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:17 Uhr und verabschiedet die Bürger und Gäste.

Vorsitz:

Norbert Benedict

Schriftführung:

Kati Partecke